
ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 114/ 09.09.2015

Der "Espresso Diplomatique": kurz aber kräftig, vom ausserpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute berichten wir NICHT wie alle über Flüchtlinge in Europa, sondern Irans wirtschaftliche Öffnung, Sandschürfung und E-Voting.

Irans Öffnung - Pecunia non olet?

Die Beziehungen zwischen der Islamischen Republik Iran und den westlichen Ländern haben sich in den letzten Monaten sichtlich entspannt. Und kaum gibt es Anzeichen für eine Entschärfung des internationalen Konflikts, wittern multinationale Unternehmen das grosse Geschäft im rohstoffreichen Land. So sieht [Nestlé im Iran](#) einen wenig erschlossenen Absatzmarkt und [der österreichische Bundespräsident Fischer reist nach Teheran](#) und lobbyiert vor Ort für seine Industrie. Doch während sich eine wirtschaftliche Öffnung abzeichnet, bleiben gesellschaftliche Veränderungen blockiert. Nach wie vor betreibt die iranische Regierung eine strenge politische Zensur – [wie die Karikaturistin und Frauenrechtlerin Atena Farghadani am eigenen Leib erfahren musste](#). Doch wo Gewinne rufen, haben Schweizer Firmen scheinbar wenig Skrupel.



Chaque grain de sable compte !

Le sable est, après l'air et l'eau, l'élément que nous consommons le plus ! Et ce, bien avant le pétrole et le gaz ! On retrouve du sable dans plusieurs biens de consommation, mais celui-ci est surtout un composant essentiel du béton. Malheureusement, comme le présente cet excellent article dans [le Courrier international](#), son [extraction](#) massive a des [conséquences catastrophiques](#) sur l'environnement ! La Suisse, soucieuse de l'environnement et pays engagé en la matière, doit faire usage de son rôle de leader de l'innovation pour trouver des alternatives au sable afin de diminuer ses importations et mettre cette problématique à l'agenda international.

Wahlen 2.0

[E-Voting ist umstritten](#). Trotzdem besteht für Auslandschweizer die Möglichkeit zur elektronischen Stimmabgabe seit Anfang letzten Jahres – [auch in der Schweiz soll dies für Wähler möglich werden](#). Für die Wahlen 2015 hat dies aber nicht für alle geklappt: Das entsprechende Gesuch des Kantons St. Gallen zum Beispiel wurde vom Bundesrat [abgelehnt](#). Auch andere Bereiche des elektronischen Wandels beeinflussen die Stimmabgabe. Diesmal ist der wunde Punkt der Wähler selbst. Mittels sozialer Netzwerke kann eine höhere

Stimmbeteiligung erreicht werden. Werden dabei nur bestimmte Gruppen anvisiert, mutiert Social Media zu [einem mächtigen Mittel in der Hand eines Manipulatoren...](#)

Kurzmitteilungen

Bundesrat Didier Burckhalter unterstützt einen [Aktionsplan zum Schutz der Opfer ethnischer oder religiöser Gewalt](#) im Nahen Osten.

Quelles sont [les conséquences juridiques du scandale de la FIFA?](#)

Für die Agenda

12. September: 1848 - Geburtsstunde der modernen Schweiz

Feier mit **Alt Bundesrätin Ruth Dreifuss**, Historiker **Prof. Georg Kreis**, **Prof. Andreas Auer**,
Economie-Suisse-Direktorin **Monika Rühl**, **Dr. Katja Gentinetta**, Journalist **Daniel Binswanger** und weiteren Gästen.

Anschliessend ab 21:00 Fest in der Dampfzentrale Bern.

Veranstalter: Diverse.

Samstag, 12.09.2015, ab 15:00 Uhr, Von Roll Areal, Fabrikstrasse 8, Universität Bern, Bern.

[Weitere Informationen](#)

15. September: Wahlen 2015 und Europa

Diskussion mit **Christophe Darbellay** (CVP), **Martin Landolt** (BDP), **Christian Levrat** (SP),
Christa Markwalder (FDP) und **Luzi Stamm** (SVP). Moderation **Emilia Pasquier** und **Markus Mugglin**.

Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik, *foraus*.

Dienstag, 15.09.2015, 18:45-20:15 Uhr, Aula der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Bern.

[Weitere Informationen](#)

16. September: Integration am Ende? - Die Schweiz im Diskurs über ihre Europapolitik

Buchvernissage & Debatte: mit **Max Schweizer** (Herausgeber), **Dominique Ursprung**

(Herausgeber), **Dieter Freiburghaus** (Politologe & Autor), **Simon Gemperli** (NZZ) und

Tobias Naef (*foraus*).

Veranstalter: ZHAW Center for European Business & Affairs (CEBA), *foraus*, Chronos-Verlag.

[Anmeldung](#)

Mittwoch, 16.09.15, 18:30-20:00 Uhr, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich.

[Weitere Informationen](#)

18 septembre: Geneva peace talks - "It's time for peace"

Conférence avec **Ebba Åkerman** (Fondatrice de United Invitations), **Sean Altshuler** et **Tyler**

Wolf (Fondateurs de Time-Peace), **Alexia Bonato** et **Isabelle Zakman** (Coordinatrice Croix-

Rouge Jeunesse genevoise et bénévole), **Greg Boyle** (Fondateur et directeur de Homeboy

Industries), **Marina Peter** (Présidente du Forum pour le Soudan et Sud-Soudan), **Helena Puig**

Larrauri (Co-fondatrice de Build Up).

Organisateur: UNOG, Geneva Peacebuilding Platform, Interpeace.

[Inscription](#) jusqu'au 15 septembre.

Vendredi, 18.09.2015, 16H30-18H30, Palais des Nations, Room XIX, Pregny Gate, Genève.

[Plus d'informations](#)

21. September: 70 Jahre UNO – 70 Jahre SFR (Jubiläums-Veranstaltungsreihe 2015)

Podiumsdiskussion mit **Josef Lang** (Historiker, Alt Nationalrat Grüne, Vorstand GSoA),

Christoph Bühler (Abt. Vereinte Nationen des EDA), **Ruedi Tobler** (Präsident

Schweizerischer Friedensrat).

Veranstalter: Schweizerische Friedensrat, KOFF.

Montag, 21.09.2015, 18:30-20:30 Uhr, Polit-Forum Käfigturm, Marktgasse 67, 2. Stock, Bern.

[Weitere Informationen](#)

23. September: Kobanê! Geschichte und Verfassung der nordsyrischen "Kantone"

Historisches Seminar mit **Prof. Dr. Mithat Sancar** (Professor für Verfassungsrecht an der

Universität Ankara, Abgeordneter der Provinz Mardin, Beirat der Stiftung Forschungsstelle

Schweiz-Türkei)

Veranstalter: Stiftung Forschungsstelle Schweiz-Türkei.

Mittwoch, 23.09.2015, 18:15-19:45 Uhr, Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006

Zürich.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserer [Agenda](#).

Mit besten Grüßen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus - Forum Aussenpolitik

PS: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine -

direkt an office@foraus.ch.